



Rundschreiben Nr.4 – 2008-2009

26.Februar 2009

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über wichtige Veränderungen am Landesmusikgymnasium informieren:

1. Personalbewegungen

Wie uns am Freitag, dem 13.02.09 von Herrn LRSD Luszczynski mitgeteilt wurde, soll **Frau StD' Heidi Schalla** bereits zum 01.März 2009 an die ADD Koblenz abgeordnet werden. Einerseits freuen wir uns mit Frau Schalla, dass sich mit dieser Zusage für sie ein langgehegter Berufswunsch erfüllt. Auf der anderen Seite müssen wir aber feststellen, dass die Kurzfristigkeit, mit der diese Maßnahme umgesetzt werden soll, für unsere kleine Schule eine erhebliche Herausforderung darstellt und sich nur schwerlich mit dem zentralen Ziel pädagogischer Qualitätssicherung und – weiterentwicklung vereinbaren lässt.

Für die Zeit der Vakanz von voraussichtlich 1 – 11/2 Jahren haben wir in den vergangenen Tagen folgendes Konzept entwickelt:

- Frau Schalla wird Ihren Leistungskurs Biologie (MSS 12) zumindest bis zum Ende des Schuljahres weiterführen.
- Den Ethikkurs (MSS 12) von Frau Schalla übernimmt Frau Frenz, die dafür einen Kurs ev. Religion an Frau Jaeger abgibt.
- Diese Maßnahmen führen in Verbindung mit dem Ende der Unterrichtsverpflichtung der MSS 13 am 04.03.09 zu Stundenplanänderungen ab dem 02.03.09.
- Frau Schalla beendet Ihre Tätigkeit als ständige stellvertretende Schulleiterin am LMG mit dem 28.02.09. Am 08.07.09 werden wir uns als Schulgemeinde offiziell von Frau Schalla verabschieden. Eine Einladung hierzu erfolgt zu gegebener Zeit.
- Die Schulleitungsaufgaben werden ab sofort neu geordnet:
 - **Herr Beuttenmüller** übernimmt die Erstellung des Stundenplans und wird sich aus dem Tagesgeschäft der GTS weitgehend zurückziehen.
 - **Herr Mörsdorf** wird als GTS-Beauftragter einen Großteil des bisherigen GTS-Aufgabenbereichs von Herrn Beuttenmüller übernehmen.
 - **Frau Glänzer** wird sich über ihre Aufgabe als Praktikumsleiterin hinaus allen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung der Schulpraktikanten annehmen.
 - **Frau Ortseifen** übernimmt die Zuständigkeit für die Verwaltung des Schulvermögens und des Haushalts.
 - Alle übrigen Aufgaben, die bisher in der Zuständigkeit von Frau Schalla lagen, werden übergangsweise vom Schulleiter wahrgenommen.

Ich danke allen genannten Kolleginnen und Kollegen für Ihre Bereitschaft, in dieser Situation zusätzliche Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen und bitte Sie um verständnisvolle Unterstützung.

Herr Luszczynski sagte zu, die nun vakante Funktionsstelle schnellstmöglich auszuschreiben. Wir hoffen gemeinsam mit der ADD, dass die Neubesetzung zum 01.02.2010 abgeschlossen werden kann.

2. Antragsfristen

Bei schulischen Schwierigkeiten kann der freiwillige Rücktritt in die zuletzt besuchte Klasse oder eine Versetzung in besonderen Fällen beantragt werden. Wir zitieren aus den entsprechenden Regelungen der übergreifenden Schulordnung (ÜSchO).

a) Freiwilliger Rücktritt (§ 40 ÜSchO)

„Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, kann der Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen kann der Schüler ein zweites Mal zurücktreten. Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich. Die Eltern können das Zurücktreten bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien beantragen.“

b) Versetzung in besonderen Fällen (§ 62 ÜSchO)

„(1) Ein Schüler kann in besonderen Fällen, wie längere Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen, besonders ungünstigen häuslichen Verhältnissen oder einseitiger Begabung versetzt werden, wenn dies bei Würdigung seiner Gesamtpersönlichkeit, seiner besonderen Lage, seines Leistungsstandes, einschließlich des Leistungsstandes im wahlfreien Unterricht, und seines Arbeitswillens gerechtfertigt und eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klassenstufe zu erwarten ist.“

(2) Ein besonderer Fall kann auch vorliegen, wenn der Schüler in einer anderen als der deutschen Sprache aufgewachsen ist. Bei der Würdigung seines Leistungsstandes sind insbesondere auch die Leistungen im muttersprachlichen Ergänzungsunterricht zu berücksichtigen.“

3. Unsere nächsten Veranstaltungen

Gleich drei musikalische Höhepunkte stehen in den nächsten Tagen an:

- a) Am **01.03.09 um 17.00 Uhr** in der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums stellt Ihnen unsere Kammerphilharmonie „musica viva“ unter der Leitung von Herrn Simon die **1. Sinfonie** von **Peter Tschaikowski** im Rahmen eines **Sinfoniekonzertes** vor. Der Eintritt ist frei.
- b) **03.03.09, 19.30 Uhr:** „Ein Komponist stellt sich vor“ Gesprächskonzert mit dem Komponisten und Musikethnologe **Prof. Dieter Mack**. Es spielt das „Jugendensemble Neue Musik Rheinland-Pfalz“ unter der Leitung von Herrn Reiter. Der Eintritt ist ebenfalls frei.
- c) **Am 07.03.09, 18.00 Uhr** in der Christuskirche in Boppard und am **08.03.09 um 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche „St. Peter in Ketten“ in Montabaur erklingt die „**Johannespassion**“ von **J. S. Bach**. Es musiziert unser Kammerchor „Art of the voice“ unter der Leitung von Herrn Ramroth mit einem eigens zu diesem Zweck zusammengestellten Kammerorchester und diversen Solisten. Eintrittskarten gibt es im Sekretariat, in der Buchhandlung am Rathaus und an der Abendkasse.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu können. Einstweilen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

(Richard Moser)
Schulleiter



Ich habe von dem Rundschreiben Nr. 4 – 2008/2009 Kenntnis genommen.

(-----)
(Name der Schülerin/ des Schülers)

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)